

# Die Werag

ist das Ansageblatt (offizielle Organ) der Westdeutschen Rundfunk A.-G. Köln, die ihr künstlerisch-kulturelles Programm über den Rheinland-Westfalen-Sender in Langenberg und gleichzeitig über die Sender Köln, Münster und Aachen ausstrahlt.

Die Herstellung der „Werag“, die mit einem zweifarbigen Umschlag ausgestattet ist, geschieht im Illustrations-Rotationsdruck, sodaß für die Inserate Autotypie-Klischees verwendet werden können. Der Umfang beträgt 24—32 Seiten. Außerdem wird der „Werag“ eine ständige Beilage im Umfang von 8 Seiten beigelegt, in der u. a. die Programme der auswärtigen Sender und die Nachrichten der Funkvereine des Bezirkes Rheinland-Westfalen Aufnahme finden.

## Die Werbewirkung

der „Werag“ hebt sich insofern über den üblichen Rahmen anderer Insertionsorgane hinaus, als sie eine Zeitschrift ist, die der Rundfunkteilnehmer

*eine ganze Woche hindurch Tag für Tag*

zur Hand nimmt, um in ihr das Programm zu verfolgen. Des ferneren greift der Hörer während der Pausen zwischen den einzelnen Rundfunkdarbietungen unwillkürlich zu der vor ihm liegenden „Werag“, um in ihr zu blättern und zu lesen.

### Verbreitungsgebiet:

Rheinland und Westfalen, sowie die angrenzenden Gebiete, also von der belgisch-holländischen Grenze bis Hessen, Hannover und Oldenburg.

### Format:

Heftgröße: 260 mm breit, 350 mm hoch.

Satzspiegel: 208 mm breit, 290 mm hoch.

### Anzeigenannahme:

Funkwerbung Werag G.m.b.H., Köln, Funkhaus. Fernruf: Norden 75544 (Sammelnummer), Drahtanschrift: Weragwerbung.



Bachemdruck Köln